Eisbär Trockentechnik GmbH
Wuhrmühle 22, 6840 Götzis

Lagebericht zum 31.12.2025

Die Gesellschaft wurde im Berichtsjahr gegründet, die Neueintragung im Firmenbuch erfolgte am 01.07.2025. Mit Einbringungsvertrag vom 23.07.2025 wurde der Betrieb der Eisbär Holding GmbH (vormals "Eisbär" Trockentechnik GmbH) in die Gesellschaft eingebracht. Die Einbringung erfolgte gemäß Artikel III Umgründungssteuergesetz rückwirkend auf den Stichtag 31.12.2024.

Da die Gesellschaft im vorangegangenen Geschäftsjahr rechtlich noch nicht existierte, handelt es sich beim Berichtsjahr um das erste (Rumpf-)Geschäftsjahr. Aus diesem Grund werden in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung keine Vorjahreswerte ausgewiesen.

Um jedoch dem Informationszweck des Jahresabschlusses zu genügen und eine Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung zu ermöglichen, werden im Anhang und im Lagebericht zu Erläuterungs- und Analysezwecken Vergleichszahlen herangezogen. Diese Vorgehensweise dient der Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die dargestellten Vergleichszahlen wurden aus dem Jahresabschluss des eingebrachten Betriebs der Eisbär Holding GmbH abgeleitet. Sie stellen die wirtschaftliche Vorjahresperiode dar und gewährleisten somit die materielle Vergleichbarkeit der Geschäfts- und Ertragslage. Diese Vorgehensweise und die Herkunft der Daten sind bei der Interpretation der Kennzahlen und Erläuterungen im Anhang und Lagebericht zu berücksichtigten.

Abgelaufenes Geschäftsjahr 2025

Es ist der Gesellschaft gelungen, trotz dem wirtschaftlichen schweren Umfeld, den Umsatz stabil zu halten und ein erfolgreiches Geschäftsjahr abzuschließen. Dies war möglich, da wir unsere Produkte global anbieten und im Bereich Recycling Fuß gefasst haben.

Vermögenslage:
Die Gesellschaft weist zum 31.12.2025 bei einer Bilanzsumme von T€ 7.958 (VJ T€ 18.267) ein Eigenkapital von T€ 2.263 aus. Die Eigenmittelquote gem. § 23 URG wurde mit 29,12% (VJ 28,01 %) errechnet.

Finanzlage:
Die Liquidität der Gesellschaft war während des Berichtsjahres gesichert, die laufenden Verbindlichkeiten, Zahlungsverpflichtungen und Tilgungen sind termingerecht und möglichst unter Ausnutzung der Skontomöglichkeiten bezahlt worden. Im kurzfristigen Finanzierungsbereich hat die Gesellschaft die eingeräumten Rahmen der Kreditlinien eingehalten.
Die Schuldentilgungsdauer gem. § 24 URG beträgt im Berichtsjahr 3,7 Jahre (VJ 7,6 Jahre).
Der Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit wurde mit T€ 2.196 ermittelt. Der Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit ergibt T€ -489 und der Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit wurde mit T€ -1647 errechnet.

Ertragslage:
Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr 2025 ein Ergebnis vor Steuern von T€ 1.380 (VJ T€ 1.439) erwirtschaftet. Die Betriebsleistung mit T€ 21.240 liegt um -9,65% unter der Betriebsleistung des Vorjahres (T€ 23.510).

Analyse des Geschäftsverlaufes und der Entwicklung der Gesellschaft:
Das Geschäftsjahr 2025 war in den für die Gesellschaft maßgeblichen Branchen, nämlich Anlagenbau und Gebäudeentfeuchtung, von einer sehr guten Kundenakzeptanz begleitet. Kumuliert betrachtet konnte der Auftragseingang gehalten werden.

Der Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 9,03% gefallen.

Der Auftragseingang 2026 liegt etwas unter dem Niveau des Berichtjahres.

Die Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen haben sich im Berichtsjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr in Relation zur Betriebsleistung von 55,09 % auf 47,09% reduziert. Der Rohertrag I hat sich um T€ 681 verbessert.

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 2,31% gestiegen und betrug T€ 6.114. In Relation zur Betriebsleistung hat sich der Personalaufwand von 25,42% auf 28,78% erhöht. Der durchschnittliche Mitarbeiterstand beträgt im Berichtsjahr 67.

Die Position "sonstige betriebliche Aufwendungen" ist gegenüber dem Vorjahr um T€ 989 gestiegen.

Das EBITDA des Berichtsjahres ergibt T€ 1.915 (VJ T€ 2.324).

Die Abschreibungen des Berichtsjahres haben sich um T€ 163 auf T€ 467 verändert.

Die in den Vorjahren initiierten Maßnahmen zur Optimierung der Kostenstruktur sowie zur Steigerung der Produktivität wurden kontinuierlich fortgesetzt. Seitens Produktentwicklung und Marktbearbeitung wurde der Fokus sehr konsequent auf die Kernsegmente der Gesellschaft gelegt und bereits initiierte Verbesserungsmaßnahmen weiter forciert.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Die allgemeine Konjunktur stellt sich zu Beginn 2026 deutlich schwächer dar als im Vorjahr. Aufgrund zahlreicher Markt- und Entwicklungsaktivitäten gehen wir für 2026 von einem reduziertem Geschäftsvolumen aus.

Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung sind der Motor unseres technologischen Fortschritts – denn Innovation ist kein Zufall. Das Eisbär Innovationsmanagement bildet den Rahmen für Neuentwicklungen sowie für die Optimierung und Pflege bestehender Lösungen.

Unsere Erfahrung als etablierter Hersteller mit umfangreichem Praxiswissen und Schwerpunkt beim Verständnis der Kundenanforderungen ist unsere herausragende Stärke. Eisbär ist der flexible und innovative Partner für neue wettbewerbsfähige und maßgeschneiderte System-Lösungen.

Eine weitere wichtige Eisbär-Kompetenz ist die Vernetzung und Digitalisierung von bestehenden und neu implementierten Systemkomponenten im Sinne des "Industrie 4.0" Ansatzes. Eine klar strukturierte Visualisierung und Verarbeitung aller Betriebsdaten ist die Grundlage für eine optimale Mensch - Maschine - Interaktion, zur effizienten Steuerung und Instandhaltung.

Voraussichtliche Entwicklung 2026

Die Gesellschaft geht für das Jahr 2026 von einer etwas schlechteren wirtschaftlichen Lage aus und es wurde daher ein Umsatzrückgang gegenüber dem Berichtsjahr geplant. Die Umsätze und Auftragseingänge des 1. Quartals 2026 entsprechen bisher dieser Planung.
Diverse internationale Spannungen wie z.B. die Importzolle in die USA oder der Krieg in der Ukraine und im Iran bergen jedoch weiterhin erhebliche Unsicherheiten in der weiteren Entwicklung der Konjunktur.
Derzeit sind wir gut ausgelastet, wir sind jedoch zu einem gewissen Teil abhängig von einer geschlossenen Lieferkette.
Im Rahmen unserer Forschung & Entwicklung steht die Überarbeitung unserer Trocknerserie im Fokus. Durch kontinuierliche Verbesserungen, aber auch zahlreichen Produktinnovationen versuchen wir, die Anforderungen unserer Kunden auf einem technologischen Top Niveau zu erfüllen.
Die Prozesse unserer internationalen Marktbearbeitung sowie die Optimierung und der Ausbau der Vertriebskanäle liegen weiterhin speziell in unserem Fokus. Aufgrund vieler Unsicherheiten in der globalen, wirtschaftlichen Entwicklung wird eine leichte Ergebnisreduzierung im Jahr 2026 erwartet.

Wesentliche Risken und Prognose:

Es werden laufend alle Stakeholder in die Risikobewertung einbezogen und bewertet. Als Unsicherheit gelten die globale Konjunkturentwicklung und die zukünftige Akzeptanz von Kunststoffprodukten. Durch eine verstärkte Ausrichtung zum Recycling, sehen wir hier ausgezeichnete Möglichkeiten für die Zukunft. Insgesamt überwiegt zum aktuellen Zeitpunkt der Optimismus, Marktchancen in 2026 erfolgreich nutzen zu können.

Environmental Social Governance

Eisbär hat erstmalig am 01.03.2022 mit der BACA einen ESG Check durchgeführt. Seit Oktober 1995 ist das Unternehmen ISO 9001 zertifiziert. Mittlerweile werden auch bei der ISO 9001 sämtliche Stakeholder betrachtet. Seit 1998 hat Eisbär eine Umweltzertifizierung und seit 2017 eine Gesundheitszertifizierung.

Götzis, am 22.07.2026

Ing. Martin Spiegel

Geschäftsführer